





- **20. Oktober 1990:** In der Dortmunder Westfalenhalle überreichen **Jochen Pützenbacher** und **Carmen Nebel**, die bekannteste TV-Moderatorin aus der ehemaligen DDR, die mähnigen Bestien aus Edelmetall. Den goldenen Löwen bekommt Matthias Reim mit „Verdammt, ich lieb’ dich“, die meistverkaufte Platte der letzten 30 Jahre.

- Sonntags von 8.00 bis 9.00 Uhr kommen die Freunde der deutschen Schlagermusik bei RTL RADIO wieder voll auf ihre Kosten: **Rolf Röpke** präsentiert die Sendung »Sonntag morgen«. Sie wird nur auf Mittelwelle 1440 kHz ausgestrahlt. Schwerpunkt sind aktuelle deutsche Hits und Evergreens.

- Die **Programmreform** des RTL Hörfunks ist nach Beteiligung am ehemaligen Stuttgarter Bürgerradio, das jetzt unter dem Namen RTL-Radio 100,7 sendet, und der Gründung von NSR (Nachrichten

und Sport Radio-Service GmbH) der dritte Schritt, um den deutschsprachigen Hörfunk-Aktivitäten von RTL ein neues Gesicht zu geben. Schwerpunkt bilden die Classic-Hits der letzten 30 Jahre sowie die aktuellen Charts. Neue Programm-Elemente sind die Trendsendung »Life-Style« (Montag bis Freitag 12.00 bis 15.00 Uhr) sowie verschiedene Service-Themen. Halbstündlich informiert RTL RADIO über die wichtigsten Ereignisse und das Wetter. Erstmals präsentiert der Luxemburger Sender auch ein durchmoderiertes Nachtprogramm.

1991

- Die CLT verlegt ihr Zuhause auf das Plateau vom **Kirchberg**. Eine neue Ära beginnt. Vorbei sind die Rundfunktage aus dem Stadtpark in der „guten, alten Villa Kunterbunt“. Büros und Studios aller Hörfunkprogramme siedeln sich in direkter Nähe des Europazentrums an.

- **Ende Januar:** **RTL Radio Berlin**, eine hundertprozentige Tochter der in Luxemburg ansässigen CLT bekommt eine UKW-Frequenz zugeteilt. RTL RADIO hat damit erstmals die Möglichkeit mit einem eigenständigen Programm von deutschem Boden aus zu starten.

- Ab **März** nimmt **Radio ES** das Rahmenprogramm von RTL Baden-Württemberg ab. Durch den Einsatz von Senderkennungen und Jingles, die per Datenfernleitung während des Rahmenprogramms direkt im Studio von ES ausgelöst werden, präsentiert sich der Lokalsender 24 Stunden am Tag unter seinem Namen. Jan-Hendrik Driessen, Geschäftsführer des Esslinger und Kirchheimer Lokalsenders, begründet die Entscheidung, von dem Luxemburger auf das Stuttgarter RTL-Programm zu wechseln, mit der Möglichkeit, die eigene Identität und das lokale Profil zu steigern.

- **18. März:** **Radio Merkur** übernimmt die kostenlose Zulieferung des in Stuttgart produzierten Mantelprogramms von RTL Radio Baden-Württemberg. Es liefert eine schnelle und aktuelle Berichterstattung mit Korrespondenten aus aller Welt sowie ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Das Musikangebot besteht aus einer Mischung der besten Oldies und der größten Hits.

- **1. April:** Der Augsburgener Hörfunksender **Radio Kö** übernimmt als erster bayerischer Sender das von RTL Baden-Württemberg produzierte Mantelprogramm. Senderkennungen und Jingles werden per Datenleitung direkt von RTL ausgelöst, so dass der Augsburgener Sender rund um die Uhr unter eigenem Namen sendet.

- **Oktober:** Das Konstanzer **Seefunk Radio Bodensee** nutzt jetzt auch die Programmlieferung von RTL Baden-Württemberg; ab November kooperiert der Lokalsender Weinheim, Radio Wachenburg, mit dem Stuttgarter Network-Anbieter und übernimmt die stündlichen Nachrichten. In Baden-Württemberg nutzen inzwischen das Rems-Murr Bürgerradio, Radio BB, Radio ES, Radio Merkur, Stadtradio 107,7 und die RTL-Lokalstationen die Programmlieferung.



- **1. November:** **104.6 RTL Berlin** geht mit Hits nonstop on air. Programmdirektor und Moderator der Morgensendung (»Arno und die Morgencrew«) ist Arno Müller. Mit im Team aus der Luxemburger Radio-Ära: Stephan („Offi“) Offierowski, Conny Ferrin, Yvonne Malak und Jörg Kremer. Bis die Studios im Kudamm-Karree auf dem Kur-fürstendamm fertiggestellt sind, wird aus einem zehn Meter langen Übertragungswagen gesendet. Der „alte Ami“ Rik de Lisle ist damit täglich an bekannten Plätzen in Berlin zu finden. Das Signal dieser Live-Sendung wird auf den Fernsehturm auf dem Alexanderplatz gesendet und von dort aus auf dem Satelliten Astra nach Luxemburg geschickt. Andere Sendungen kommen aus einem eigens dafür eingerichteten Studio in Luxemburg. Heute residiert 104.6 RTL in einem mit modernster Technik ausgerüsteten neuen Funkhaus in Berlin.



• Am **30. Dezember um 4.01 Uhr** stellt der englischsprachige Dienst von Radio Luxembourg seine Sendungen auf der Mittelwelle 1440 kHz ein. Während um 4.00 Uhr über Astra (jetzt die einzige Empfangsmöglichkeit für das englische Radio Luxembourg) nur Musik kommt, geht es auf der Mittelwelle noch einige Sekunden separat weiter: „We're broadcasting illegally“, stellt jemand fest. „This is a very emotional moment“. Die mehrstündige Abschiedssendung wird von Quality Europe FM (ebenfalls auf Astra) übernommen.

1992

• **16. August:** Am 16. August 1977 starb für alle Fans unfassbar, Elvis Presley. 15 Jahre danach erinnert RTL RADIO mit einem **Elvis-Tag** an den King. Rund um die Uhr

gibt es Geschichten aus seinem Leben. Bislang unveröffentlichte Titel aus den fünfziger Jahren und all seine Klassiker von „Hound Dog“ bis „In The Ghetto“. Außerdem ein bislang unveröffentlichtes Interview mit Elvis aus dem Jahr 1962 in dem er über seine Schwächen, seine Ängste und Träume spricht, die er sich nie erfüllen konnte.

• **Seit November** heißt es **RTL Oldies**. Das neue Programmformat soll Spaß, Musik und Erinnerungen aus den 50er, 60er und 70er Jahren zurückbringen. Zur Premiere in Stuttgart kommen RTL-Freunde aus allen Ecken Deutschlands. Uschi Nerke, bekannt aus dem legendären Beat-Club, moderiert das Eröffnungsprogramm mit den größten Hits aus „einer irren Zeit“. Die Oldies im neuen RTL RADIO-Programm verbinden Erinnerungen der good old days mit dem way of life der 90er.

• **RTL Radio Hochrhein** geht auf Sendung. Rund um die Uhr bringt der Lokalsender Musik aus den 50er, 60er und 70er Jahren. Dazwischen regionale Informationen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. RTL-Radio Hochrhein und RTL-Radio Reutlingen sind die ersten Radiostationen mit Oldie-Programm im 24-Stunden-Takt.



1993

• **Seit Anfang des Jahres** ist das Oldie-Format vom Rahmenprogrammanbieter RTL Baden-Württemberg auch über den Reutlinger Lokalsender **RTL 104,8** zu hören. Unter dem Motto „Spaß und Musik einer irren Zeit“ präsentiert RTL 104,8 nun Oldies rund um die Uhr, kombiniert mit lokalen Informationen und Beiträgen aus der Region.

• Die »American Top 40« bei RTL Baden-Württemberg und 104.6 RTL Berlin (18.00 bis 22.00 Uhr) werden jetzt von **Alex John** moderiert, der schon beim RTL Baden-Württemberg-Vorläufer Bürgerradio Musikchef war. Das US-Original mit Shadoe Stevens kommt sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr auf den AFN-Mittelwellen, aber auch über BBC Radio One und VoA Europe.

• **Thorsten Slegers** - Sunnyboy aus dem Land der Tulpen - legte schon als vierjähriger Mamas Lieblingsplatte „Return to Sender“ von King Elvis auf. Bis 1995 präsentiert er mit Co-Moderatorin **Ruth Fürsatz** bei RTL - Der Oldie-Sender in Luxemburg die deutschlandweite Kultshow »Guten Morgen Deutschland«. Anschließend wechselt er zum TV und ist bis 2001 Newsanchor im RTL-NRW-Magazin »Guten

Abend RTL« für das er auch als Außenreporter unterwegs ist. Danach betätigt sich Thorsten Slegers als Wettermann und Reisereporter im RTL Mittagsmag »Punkt 12« für das er auch heute noch arbeitet.

• Die **Funkanalyse Baden-Württemberg** weist für RTL RADIO einen Zuwachs von 109.000 (1992) auf 306.000 Hörer (1993) aus. Mit den Regionalfrequenzen 100,7 und 100,3 (202.000 Hörer gestern) ist RTL RADIO Marktführer im Ballungsraum Mittlerer Neckar. Die Reichweiten in Reutlingen stiegen nach der Programmumstellung auf das Oldie-Format von 25.000 auf 59.000 Hörer pro Tag. Die Lokalstation „Der Oldie-Sender“ in Weinheim (Abnehmer des RTL-Networks) konnte ihren Höreranteil von 9.000 auf 26.000 (188 Prozent) vergrößern.





- **Uschi Nerke**, bekannt aus alten ARD-Beat-Club Zeiten, macht jetzt Radio! »Oldies der Woche« ist der Titel der Oldie-Hitparade, die jeden Sonntag bei RTL - Der Oldie-Sender von 12.00 bis 14.00 Uhr zu hören ist. Die erfolgreichsten Hits Englands und Amerikas aus den Jahren 1963 bis 1973, gespickt mit Informationen und Geschichten aus einer irren Zeit. Uschi Nerke wurde am 14. Januar 1944 im tschechischen Komotau geboren. 1946 wurde ihre Familie vertrieben und siedelte sich zunächst in Hamburg, später in Bremen an. Uschi studierte Architektur und Hochbau und absolvierte außerdem eine Lehre als Bauzeichnerin. Von 1968 bis 1978 leitete sie ihr eigenes Architekturbüro. 1987 gab sie die Architektur auf und eröffnete eine Boutique für Damen- und Kinderbekleidung, die sie neun Jahre führte. Anschließend betrieb sie mit ihrem zweiten Ehemann Günther Peterson bis 2001 das Restaurant „Heidehaus“. Parallel zu ihren beruflichen Ambitionen blieb sie ihrer großen Leidenschaft - der Musik treu. Am 25. September 1965 flimmerte die erste Folge einer Fernsehreihe über den Bildschirm, die inzwischen längst das Prädikat „legendär“ trägt: Der »Beat-Club« war geboren mit Uschi Nerke als Moderatorin. Er war die erste Musiksendung für Jugendliche im deutschen Fernsehen. Mit zwei kleinen Zöpfen und selbst genähten Kleidern hat Uschi, zusammen mit dem Erfinder des »Beat-Club« Michael (Mike) Leckebusch (Unterhaltungsredakteur bei Radio Bremen) und DJ Gerd Augustin, von 1965 bis 1972 deutsche Fernsehgeschichte geschrieben. Das „Ansagen“ im Beat-Club war aber nur eine Nebentätigkeit. Gleichzeitig absolvierte die junge hübsche Frau ihr Studium der Architektur, um danach gleich noch Hochbauingenieur zu werden. Nach dem »Beat-Club«

moderiert Uschi Nerke gemeinsam mit Manfred Sexauer bis 1980 die TV-Sendung »Musikladen«. Dafür wurde sie 1975 mit dem „Bravo Otto“ in Gold und 1976 mit dem „Bravo Otto“ in Bronze geehrt. Viele Hörfunk- und TV-Sendungen folgten, darunter »Yesterday« bei Tele 5, »Brautschau« bei RTL und 1993 die Oldie-Hitparade »Oldies der Woche« jeden Sonntag bei RTL - Der Oldie-Sender von 12.00 bis 14.00 Uhr - die erfolgreichsten Hits Englands und Amerikas aus den Jahren 1963 bis 1973, gespickt mit Informationen und Geschichten aus einer irren Zeit. Bis heute moderiert sie zahlreiche Oldie-Nächte in ganz Deutschland. An die »Beat Club«-Zeit anknüpfend schwelgt Bremen Eins jeden Samstag zwischen 13.05 und 15.00 Uhr in Emotionen. Kultmoderatorin Uschi Nerke spielt Beat-Musik, wie sie in den 60ern und 70ern angesagt war. Auf der Kinoleinwand war Uschi Nerke im September 2007 in dem Film „Deichking“ an der Seite von Musikern wie Bela B. und der Band Fettes Brot zu bewundern.



- **1. November:** Die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (MABB) hat erstmals Mittelwellen an private Anbieter vergeben. Die Mittelwelle Königs-Wusterhausen 603 kHz ging an **RTL - Der Oldie-Sender**, so dass RTL Radio jetzt mit zwei Programmen im Berliner Großraum vertreten ist.

1994

- **1. Januar:** RTL RADIO gibt die Ausstrahlung des deutschen Unterhaltungsprogramms auf **Kurzwelle 6090 kHz** auf. Auch der Einsatz der Mittelwelle 1440 kHz wird im Laufe des Jahres reduziert. Im 6 MHz-Europaband kommt nun tagsüber parallel zur Langwelle 236 kHz das französische Programm. *Im Bild: QSL-Karte für die Mittelwelle 1440 kHz (1993)*

- Zum **1. Oktober** beschließt die Landesanstalt für Kommunikation (LfK) Baden-Württemberg eine **Hörfunkreform**. Das Angebot wird auf drei Bereichs- und 15 Lokalsender reduziert, die Frequenzen neu ausgeschrieben. RTL Baden-Württemberg stellt sein Programm ein. RTL Oldies wird ab 1. Dezember wieder komplett aus Luxemburg gesendet.

1995

- **17. März:** **RTL - Der Oldie-Sender** hat die Berliner Mittelwellenfrequenz von 603 auf 891 kHz gewechselt. Durch die Verlegung des Sendestandortes von Königs-Wusterhausen nach Berlin-Köpenick können mit dieser neuen leistungsstarken Frequenz die Berliner und Brandenburger noch besser versorgt werden, die nicht über einen Kabelanschluss verfügen.

- **4. Juli:** **Holger Richter** wird Programmleiter von RTL RADIO. Zuvor hat er in Berlin bei Hundert,6 - JFK 98,2 und Radio Charly das Programmresearch aufgebaut und geleitet; und davor war er knapp zwei Jahre Morningshow-Anchor und Musikchef bei Energy 103,4. Bei OK Radio in Hamburg moderierte er jahrelang die Morningshow. Anfang der 80er Jahre studierte Holger in Würzburg, finanzierte sein Studium als DJ und bekam so Kontakt zur lokalen Szene. Im April 1987 begann seine Hörfunk-Karriere mit dem Start von Radio Gong Mainland. Dort hatte er drei feste Abend-Sendungen pro Woche. Mittwochs zwei Stunden Hardrock, donnerstags eine Stunde Musikerinterviews aus der Region und samstags dreieinhalb Stunden Radiodisco. Mit den „Besten Hits aller Zeiten“ kreiert Holger Richter im September 2005 eine Musikfarbe für RTL RADIO, die bei Hörern aller Altersklassen gleichermaßen beliebt ist und ihre Fans dank Satellitenabstrahlung und Internetstream rund um den Globus findet. Am 1. Dezember 2008 startet er auf UKW 93,3 und 97,0 eine Regionalschiene mit aktuellen Infos und frischem Musikmix für die Großregion im Grenzgebiet zu Luxemburg. Das Programm von RTL RADIO wird nun aus zwei Studios (regional und national) gefahren. Lokal ist RTL RADIO bei verschiedenen Events mit eigener Bühne präsent. Beide Programme können im Internet und auf dem iPhone weltweit als Livestream gehört werden. In der Luxemburger Szene kann man den Disco-Profi auch heute noch erleben. Jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr bei der RTL RADIO Afterwork Party als DJ Fred im King Wilma.

- Bei RTL - Der Oldie-Sender präsentiert er täglich vier Stunden lang die größten Hits der 50er, 60er und 70er Jahre - Radio-Star **Jochen Pützenbacher**. Er hat maßgeblichen Anteil daran, dass dessen Hörerschaft so jung wie nie ist, ohne gleichzeitig seine Stammhörer zu vergraulen. Als Anerkennung für seine jahrelangen Verdienste um die Völkerverständigung erhielt er vor kurzem aus der Hand des luxemburgischen Premierministers Jean-Claude Juncker den Landesorden „Chevalier de la Couronne de Chêne du Grand Duché de Luxembourg“ - vergleichbar mit dem großen Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland. Jochen Pützenbacher erhielt damit die zweite ehrenvolle Auszeichnung des Landes Luxemburg. In 1986 wurde ihm bereits der Orden „Chevalier de l'Ordre de Mérite du Grand Duché de Luxembourg“ verliehen.

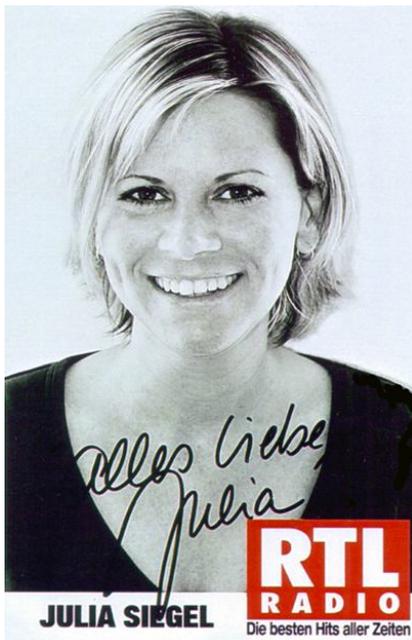


JOCHEN PÜTZENBACHER

- **Oktober:** Die **59. Löwenverleihung** - ein Feuerwerk der Rock- und Popmusik - geht über die Bühne. Sämtliche Künstler verzichten auf ihre Gagen. Der Erlös von 170.000 Mark geht an die UNESCO-Aktion „Kinder in Not“ und kommt kriegsverletzten Kindern in einem Rehabilitations-Center in Sarajewo zugute. Es ist zugleich die letzte Löwenverleihung von RTL und damit das Ende einer traditionsreichen Veranstaltung besonderer Art. Anfang der 90er Jahre erfolgten die Auszeichnungen in mehreren Bereichen, unter anderem in „Oldies“, „Cover-Versionen“ und „Aktuelle Hits“. Wenn RTL die Löwen los ließ, dann waren über 10.000 begeisterte Fans mit dabei. Die Löwenverleihung 1990 setzte Maßstäbe. Zum erstenmal bekam ein Politiker die begehrte Trophäe: Der damalige Außenminister Hans-Dietrich Genscher wurde mit dem Ehrenlöwen für seinen Beitrag zur europäischen Einigung ausgezeichnet. Nach seinen Worten „Dieser Löwe - das ist was Wunderbares...“ nicht enden wollender Applaus und feuchte Augen im Publikum.

Wortlaut: „Dieser Löwe - das ist was Wunderbares...“

- Christoph Lemmer, bisher geschäftsführender Chefredakteur der NSR, dem Nachrichtennetwork von RTL RADIO, das 25 Radiostationen deutschlandweit mit den stündlichen Nachrichten versorgt, wechselt zu 104.6 RTL Berlin und konzentriert sich dort auf journalistische Aufgaben. Lemmer wird - wie bisher - als festes Mitglied der Morgensendung »Arno und die Morgencrew« als Nachrichten-Anchor, sowie als Stadtreporter für den Sender arbeiten. Die Leitung der NSR-Redaktion übernimmt **Jürgen Overdick**. Er gehört seit 24 Jahren zu RTL RADIO und hat bis zur Gründung der NSR die Nachrichtenredaktion des deutschsprachigen Hörfunkprogramms von Radio Luxemburg geleitet. Anschließend war Jürgen Overdick Europakorrespondent und berichtete unter anderem über das Kriegsgeschehen auf dem Balkan.



1996

- **Julia Siegel** macht ein Praktikum bei RTL RADIO. Bereits nach kurzer Zeit landet sie im Studio von Starmoderator Jochen Pützenbacher und lernt die Technik. Bis zu seiner Pensionierung Ende des Jahres fährt sie ihm die Sendung. Anschließend springt sie für eine erkrankte Kollegin als Co-Moderatorin von Programmchef Holger Richter in der Morningshow (5.30 bis 10.00 Uhr) ein und macht so erste Mikrofonerfahrungen. 1997 lernt sie ihren Mann kennen. Söhnchen Max erblickt 1999 das Licht der Welt. Julia moderiert am Wochenende und an Feiertagen. Nachdem Max in der Kita gut aufgehoben ist, arbeitet sie wieder in Vollzeit bei RTL RADIO und findet ihren ureigenen Rhythmus hinterm Mikro in der Tagesschiene von 10.00 bis 15.00 Uhr. Diesen Sendeplatz belegt sie - mit kleineren Unterbrechungen - bis September 2010 im nationalen, weltweiten Programm via Kabel, Satellit und Internet. Seitdem ist sie als Redakteurin hauptsächlich im Regionalprogramm auf UKW 93.3 und 97.0 tätig. Julia ist eine Kölsche Frohnatur, in der Domstadt geboren, seit ihrem Studium (bevor sie bei RTL RADIO anfing) aber in Trier zuhause.

- Seit Ende August 1995 wurden in der täglichen Sendung »**Ein Tag wie kein anderer**« 144 Reisen verspielt. Die Reiseziele von Europas größtem Radio-Reisequiz können sich sehen lassen: Von den Malediven bis Malta, von Florida bis zu den Fidschi-Inseln usw. Jeden Tag gibt es eine Reise im Wert von rund 3.000 DM zu gewinnen.

- **1. April:** Das Programm aus Luxemburg nennt sich jetzt **RTL RADIO - DIE GRÖSSTEN OLDIES**.

- **2. September:** RTL RADIO Programmleiter **Holger Richter** steht wieder selbst mit »Deutschlands größter Geburtstagsshow« vorm Mikrofon. Unterstützt wird er von Ruth Fürsätz, die schon vorher als weibliche Stimme am Morgen zu hören war; später von Frank Beecken und danach von Julia Siegel als Co-Moderatoren. Holger Richter zu seiner Doppelfunktion: „Nach langjähriger Abstinenz hat es mich einfach mal wieder gereizt, direkten Kontakt zu unseren Hörern aufzunehmen. Die Geburtstagsshow bietet täglich (Montag bis Freitag) Spezialhoroskop, Entenjagd, Zeitmaschine, viele, viele Geburtstagskinder, tolle Gewinne, Prominente, lustige Serien und natürlich die größten Oldies“.





- Sein Lachen, seine Stimme sind unverkennbar - wenn Jochen Pützenbacher alltäglich bei RTL RADIO als Chefmoderator ans Mikro geht, braucht er sich nicht mehr vorzustellen; denn wer kennt ihn nicht, den stets gutgelaunten Wahl-Luxemburger mit der markanten sexy Voice. Doch Jochen glänzt zur Zeit nicht nur als Starmoderator bei RTL RADIO, sondern gerade in der „Alten Oper“ in Berlin. Dort wird nämlich eine der bedeutendsten Szenen im Leben des unvergessenen Frauenlieblings **Roy Black** nachgestellt: die 13. Ehrung für den „Löwenkönig“ Roy. Für seinen unvergänglichen Hit „Nur geträumt“ erhielt der smarte Playboy von Jochen Pützenbacher und seiner damaligen Assistentin Susanne Kronzucker am 10. Oktober 1987 den begehrten „Bronzenen Löwen“ von RTL RADIO. „Löwenbändiger“ Jochen, der die inzwischen international bekannte Löwenverleihung zum 35. Mal moderiert hat, war sprichwörtlich vollkommen aus dem Häuschen, als er das Filmangebot bekam. Seine erste Reaktion auf die neue, unverhoffte Schauspielkarriere: „Es hat mich persönlich sehr gefreut und auch ein bisschen mit Stolz erfüllt, bei der Verfilmung des Lebens von Roy Black mitspielen zu dürfen. Zumal Roy ein langjähriger, guter Freund von mir war, dessen früher Tod mich sehr getroffen hat“. Mit Spannung erwartet wird die Roy Black-Story nicht nur von Jochen und Ilse Pützenbacher, sondern auch von seinen RTL RADIO-Kolleginnen und Kollegen; denn noch in diesem Jahr will RTL Television das bewegte Leben des unvergessenen Roys, dessen fünfter Todestag am 9. Oktober 1996 ist, ausstrahlen. (Schauspieler **Christoph Waltz** ist gekonnt in die Rolle des Schmusesängers Roy Black geschlüpft.)

1997

- RTL hat die Belegung seiner **UKW-Frequenzen** neu geordnet. Aus Hosingen wird wie bisher auf 97,0 MHz das deutschsprachige RTL RADIO - Der Oldie-Sender ausgestrahlt. Auf 92,5 MHz ist - ebenfalls wie bisher, aber mit deutlich höherer Leistung - RTL Radio Letzebuerg zu hören. Auf 93,3 MHz wird aus Düdelingen RTL RADIO ausgestrahlt. Die Frequenz 88,9 MHz wurde ebenfalls nach Düdelingen verlagert. Hier ist jetzt RTL Radio Letzebuerg zu hören.

1998

- RTL Radio - DIE GRÖSSTEN OLDIES spielt ab sofort Oldies, die mindestens **15 Jahre alt** sind, das heißt in diesem Jahr auch solche aus 1983.
- **Seit 1. Oktober** sendet RTL RADIO eigene Nachrichten, da die Zulieferung durch die RTL-Tochterfirma NSR eingestellt wurde. Nachrichten werden auf RTL RADIO jetzt nur noch tagsüber gesendet.



ALEX JOHN



1999

- **Anfang des Jahres** wird Programmleiter **Holger Richter** zum Stationmanager von RTL RADIO ernannt und übernimmt ab 1. Januar 2000 die Programmdirektion.

- **31. März: Alain Berwick**, verantwortlich für die luxemburgischen Radio- und Fernsehprogramme von CLT-UFA, übernimmt auch die Geschäftsführung des Senders RTL RADIO - DIE GRÖSSTEN OLDIES und wird so die Synergien zwischen den in Luxemburg ansässigen Sendern der Mediengruppe CLT-UFA erhöhen. Bernt von zur Mühlen, der diese Position seit 1990 inne hat, konzentriert sich auf den deutschen und österreichischen Radiomarkt, wo er neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer von 104.6 RTL Berlin als Vorsitzender der RTL Radio Deutschland Holding in Berlin die acht Radiobeteiligungen von CLT-UFA betreut. Die Eingliederung in die Senderfamilie unter Alain Berwick ist ein weiterer Schritt zur Sicherung der Kontinuität des Senders. Heute ist Alain Berwick Geschäftsführer von RTL Radio Letzebuerg, dem nationalen luxemburger Programm auf UKW 88,9 und 92,5, Kabel und Internet.

- Das Newsintro von RTL RADIO ist nun das gleiche wie in Berlin bei 104.6 RTL und in Wien bei 92.9 RTL. Das neue Intro stammt ursprünglich von 102.7 KIIS FM (L.A.), von dem RTL Luxemburg und RTL Berlin Anfang der 90er die Jingles bekamen. Die typische KIIS-Melodie ist inzwischen untypisch für RTL Radio Luxemburg geworden, deshalb spricht die Station-Voice **Alex John** über diese einfach drüber. Schon als Schüler wollte Alex unbedingt Journalist werden. Als Redakteur einer

Schülerzeitung wurde er einmal zum Radio geschickt, nutzte die Gelegenheit zu fragen, ob er nicht mal eine Platte ansagen dürfe. So fing an. Zuerst 1986 beim Bürgerradio in Stuttgart und dann bei RTL Radio 100.7 in Stuttgart und RTL Radio 104.8 in Reutlingen. Später präsentierte er bei einem landesweiten rheinland-pfälzischen Sender die Nachrichten und arbeitete im Zeitungsgewerbe. Seine markante Stimme fiel nicht nur den Hörern auf. Seit Frühjahr 2009 ist er am Wochenende oder auch während der Woche wieder im Programm von RTL RADIO zu hören.



- Ein Vermarktungsvertrag mit der **ARD Werbung Sales & Services**, der bereits im Oktober 1998 abgeschlossen wurde, sieht neben dem Einzelverkauf auch die Eingliederung in nationale ARD Kombis vor. RTL RADIO - DIE GRÖSSTEN OLDIES stabilisiert seine Hörerschaft trotz zunehmender Konkurrenz auf einem Niveau von über 100.000 pro Durchschnittsstunde.

- Im Nachmittagsprogramm mit **Martina Straten** (14.00 bis 18.00 Uhr) sind Schlager wieder ein fester Programmbestandteil. In der nun gestarteten Aktion „Gib dem Schlager eine Chance!“ wählen RTL-Hörer pro Stunde einen Lieblingstitel aus.

2000

- **Anfang März** stirbt im Alter von 76 Jahren einer der großen Pioniere im Rundfunkjournalismus. RTL-Fans ist er besser bekannt als „Peter Perleberg“.

Unter diesem Decknamen wurde er 1955 erster Moderator von Radio Luxemburg. Dort sprach er die Nachrichten im deutschen Programm und für die französische Sendung, die über Langwelle ausgestrahlt wurde. 1970 kam **Pierre Nilles** zum luxemburgischen UKW-Programm und betreute dort die Auslandsnachrichten. „Seine stimmliche Ausdrucksweise war unverkennbar, sein Wortschatz und seine Formulierungen waren es nicht weniger“, so das *Luxemburger Wort* in seiner Ausgabe vom 9. März 2000. Pierre Nilles war zuerst Angestellter in einer Rechtsanwaltskanzlei und wurde allmählich für verschiedene Luxemburger Zeitungen journalistisch aktiv, bevor er zum Rundfunk kam. Zuletzt war er Präsident der Association luxembourgeoise des journalistes.

2001

- Von Januar 2001 bis April 2003 sendet Megaradio tagsüber auf der **Mittelwelle 1440 kHz**; seit Januar 2002 wird der Abend ab 20.00 Uhr von China Radio International belegt.

- RTL RADIO bleibt laut ma Radio I der **meistgehörte Einzelsender** in Deutschland. Das nationale Kabelprogramm konnte an Hörern zulegen: In der Durchschnittsstunde stieg die Hörerzahl auf rund 250.000, die Hörer pro Tag sogar auf 2,16 Mio. Dieser enorme Zuwachs gibt Programmdirektor Holger Richter die Bestätigung, dass er mit seinem Musikformat richtig liegt: Gespielt werden ausschließlich internationale Oldies aus den späten 50ern bis zu den frühen 80ern.

2002

- **10. Juli:** Erstmals sind wieder Kurzwellensignale aus Luxemburg zu hören, seit die Frequenz 6090 kHz am 31. Dezember 1994 abgeschaltet wurde. Die Firma Broadcasting Center Europe (BCE), die für den Betrieb der Sender von CLT-UFA (RTL Radio) verantwortlich ist, will möglicherweise die Kurzwelle reaktivieren und dort in Zukunft eine Reihe von Tests für die Umstellung auf **DRM** durchführen. Die Luxemburger sind Mitglied des Konsortiums Digital Radio Mondiale. Zunächst will man sich jedoch einen Eindruck von der analogen Versorgungsqualität in Mitteleuropa verschaffen. BCE übertrug deshalb auf 6090 kHz am 10. Juli von 8.00 bis 22.00 Uhr das Programm RTL RADIO - Die größten Oldies. Die Kurzwelle 6090 kHz sorgte früher für guten Empfang der „Fröhlichen Wellen“ in ganz Deutschland und Europa. 1992 wurde sie an das in Paris produzierte französische Programm von RTL abgegeben, das zuvor auf 15360 kHz für Kanada mitgelaufen war.

- **16. Dezember:** RTL RADIO stellt sein Programm um und präsentiert **DIE BESTEN HITS MIT GEFÜHL** aus vier Jahrzehnten. Gespielt werden neben den besten Hits der 60er, 70er und 80er jetzt auch die größten Hits der 90er und die beliebtesten Titel aus den aktuellen Charts. Die Frühsendung »Guten Morgen« beginnt wieder um 5.30 Uhr mit Geburtstagsgrüßen, Gewinnspielen, alle 20 Minuten Nachrichten, Schlagzeilen. Hörern aus den UKW-Sendegebieten zwischen Köln und Saarbrücken (97,0 und 93,3 MHz) bietet RTL RADIO zusätzliche Serviceleistungen an: aktueller Verkehrsservice, ausführliche Wetterinformationen aus der Region, Veranstaltungshinweise und vieles mehr. Sonntags von 20.00 bis 22.00 Uhr ist die softie Spezialsendung »Wave Music Classics« im Programm.

2003

- Nach der Einstellung des Sendebetriebs von Megaradio im April 2003 wird die **Mittelwelle** wieder von RTL RADIO beworben: „RTL RADIO ist in fast ganz Deutschland und vor allem in NRW wieder auf der guten alten 1440 Mittelwelle zu empfangen. Wenn Ihr Auto- oder Küchenradio noch eine MW- oder AM Taste hat, drücken sie doch mal drauf.“ Foto: BCE





• **8. September:** Montags bis freitags von 5.30 bis 10.00 Uhr ist **Martina Straten** mit »Martina am Morgen« on air. Wetter und Verkehr speziell für Nordrhein-Westfalen erfährt man jetzt jede halbe Stunde. Dafür wird die Leistung der Mittelwelle 1440 kHz auf 1200 kW verstärkt (sonst 300 kW). Außerdem ist der Service über den zweiten Tonträger von SuperRTL, Transponder 13, 7.38/7.56 MHz zu hören. Neu im Programm sind die »Romantic Charts« mit Danny Peters, jeden Samstag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr. Die Hörer bestimmen das Programm und können online ihr Voting abgeben. Martina Straten bleibt bis Sommer 2004, dann wechselt sie zu Radio Salü und präsentiert dort den »Frühstücksclub«. Die Morgensendung nennt sich jetzt RTL RADIO Wecker mit Danny & Frank (Danny Peters und Frank Jaeger). Die beiden sind bis Mai 2006 auf Sendung. [Danny Peters moderiert seit Sommer 2006 die Morningshow bei delta radio in Kiel, später wechselt er zur Jugendwelle N-JOY vom NDR.] Weiterhin im Programm ist die etwas andere Reisesendung »RTL RADIO - Ein Tag wie kein anderer«, samstags von 11.00 bis 13.00 Uhr in Zusammenarbeit mit Berge & Meer Touristik GmbH.

• **15. Dezember:** Die bisherige Ansage zum **Sendeschluss** auf Mittelwelle 1440 kHz, in der noch die alte Kennmelodie „Happy Luxemburg“ von James Last gespielt wurde, ist durch eine Neuproduktion ersetzt worden. Auch das Streicherarrangement der luxemburgischen Nationalhymne wird nicht mehr eingesetzt.

2005

• **1. Januar:** Das Programm von RTL RADIO wird jetzt auf Mittelwelle 1440 kHz und Kurzwelle 6095 kHz im **DRM-Modus** ausgestrahlt. Das digitale Zeitalter des RTL Hörfunks hat begonnen.

• **16. Juli:** Monseur „Sag warum?“ ist tot. **Camillo Felgen**, Wegbereiter des RTL Hörfunks und Erfinder der „Fröhlichen Wellen“ von Radio Luxemburg, stirbt im Alter von 84 Jahren in seinem luxemburgischen Heimatort. Er war ein leuchtendes Vorbild für die Kollegen und den Radio-Nachwuchs. Viele haben von ihm gelernt.

• **5. September:** **RTL RADIO - DIE BESTEN HITS ALLER ZEITEN** heißt ab heute der aktuelle Claim. Damit das Aufstehen Spaß macht, werden die Hörer im RTL RADIO Wecker von einem Moderatoren-Duo informativ und witzig in den Tag begleitet. Von 10.00 bis 20.00 Uhr geht es mit den Musik-Klassikern durch den Tag und in den Feierabend. Am Mikrofon sind Jule Werner, Julia Siegel, Sven Henrich und Christian Peper. Ab 20.00 Uhr werden unmoderiert die schönsten Klassiker zum Träumen, entspannen und Wohlfühlen gespielt.

• **Mitte September:** Der englischsprachige Dienst von Radio Luxembourg, bekannt unter „The great 208“, sendete jahrelang abends auf Mittelwelle 1440 kHz und hatte für viele Moderatoren Vorbildfunktion. Vor 13 Jahren wurde auch die Satellitenabstrahlung eingestellt. Nun ist **Radio Luxembourg** wieder zurück im Äther. Im DRM-Modus wird auf Kurzwelle ein Classic Rock Format ausgestrahlt. Unter den Moderatoren sind auch zwei beliebte ehemalige DJs: Dave Christian und Benny Brown. Dave Christian war in den 80er Jahren auch beim deutschen Programm dabei. Heute gibt es das neu aufgelegte englische Programm nur noch als Internetradio: www.radioluxembourg.co.uk

2006

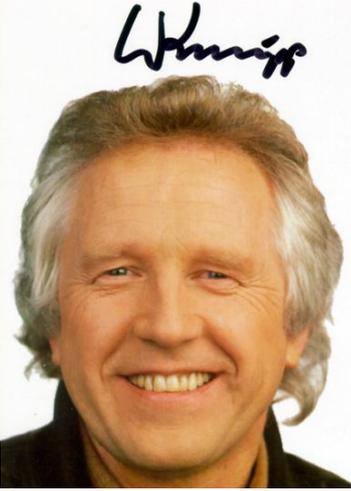


• **Ab Mai** gibt es den RTL RADIO Wecker von 5.30 bis 10.00 Uhr mit **Frank & Tanja** (Frank Jaeger und Tanja Pitzke). Tanja verlässt Luxemburg im Juli 2007.

• **2. Mai:** **Jan Seifert** - Hauptberuf Student - düst vom schönen Thüringen aus quer durch Deutschland, macht einen Abstecher nach Luxemburg (inspiriert von seiner Oma, die immer die „Fröhlichen Wellen“ gehört hat) und landet auf dem Kirchberg bei RTL RADIO. Hier macht er ein viermonatiges Praktikum in der Servicedredaktion. Erste Rundfunkerfahrungen bringt er bereits mit als Moderator bei der LandesWelle Thüringen und beim sächsischen Vogtland Radio in Plauen. Beim Lokalradio war er als Reporter unterwegs, hat Nachrichten geschrieben, recherchiert und präsentiert. Ab Oktober 2007 darf er auch bei RTL RADIO zu verschiedenen Sendezeiten moderieren, ist an der Organisation von Spezial-Weekenden beteiligt und macht Musik-Interviews.

Außerdem spricht er Werbetrailer. Mit Einführung des RTL RADIO Regionalprogramms für die Großregion im Grenzgebiet zu Luxemburg am 1. Dezember 2008 bekommt Jan einen festen Stammplatz in der Regionalschiene. Seit Juni 2009 moderiert er im Wechsel mit Kirsten Frintrop die Morningshow auf UKW 93.3 und 97.0 von 6.00 bis 10.00 Uhr oder ist nachmittags ab 15.00 Uhr on air. Gelegentlich ist er auch am Wochenende oder im nationalen, weltweit sendenden Programm von RTL RADIO zu hören. Jan Seifert hat nach dem erfolgreichen Abschluss der Universität an der Mosel seine neue (Radio-)Heimat gefunden.

Foto: RTL RADIO



• **10. November: Willy Knupp**, zuletzt Gesamtkoordinator Motorsport bei RTL, ist tot. Der 70-Jährige verstarb in einer Kölner Klinik nach langer und schwerer Krankheit. Der renommierte Motorsportjournalist, der 1971 zu RTL Radio Luxemburg stieß und seit der Gründung von RTL plus 1985 ununterbrochen für das RTL-Fernsehen arbeitete, hatte einen maßgeblichen Anteil daran, dass die Formel 1 ab Mitte der 80er Jahre bei Deutschlands erstem Privatsender übertragen wurde. Als Ein-Mann-Betrieb verkörperte Knupp nicht nur die Redaktion und die Produktion der TV-Übertragungen von der Königsklasse, sondern stand auch als Kommentator vor der Kamera. Wenn die Bilder damals gelegentlich ausfielen, kommentierte Knupp einfach via Telefon. 1991 sicherte er RTL gemeinsam mit dem damaligen Geschäftsführer Dr. Helmut Thoma erneut die TV-Rechte an der Formel 1, die der Kölner Sender bis heute ununterbrochen hält. Willy Knupp war es auch, der damals die ersten Kontakte zu dem noch unbekanntem Michael Schumacher knüpfte. Bis heute verband die beiden ein enges Verhältnis. Zuletzt im Rahmen des Rücktritts von Michael Schumacher im Oktober würdigte die Presse vielfach die Verdienste von Willy Knupp für die Formel 1. Nur zu gerne wäre er damals nach Sao Paulo gereist, doch seine Krankheit ließ dies nicht mehr zu. [Willi Knupp ist Autor des Buches: Michael Schumacher. Leben für die 1, das 1995 erschien sowie zahlreicher weitere Veröffentlichungen zum Thema Motorsport.] Willi Knupp hinterlässt seine Ehefrau Biggi Lechtermann und eine gemeinsame Tochter.

2007

• **15. Juli:** RTL RADIO Luxemburg feiert **50-jähriges Jubiläum**. Zum Sendergeburtstag kommen zahlreiche frühere Mitarbeiter ins moderne Funkhaus Luxemburg-Kirchberg. Gäste im Studio von RTL RADIO sind die Moderatoren Jochen Pützenbacher, Achim Graul, Björn Hergen Schimpf und der ehemalige Programmdirektor Frank Elstner. Mitschnitte von damals erinnern noch einmal an die Glanzzeit der „Vier Fröhlichen Wellen“ von Radio Luxemburg. Die eigentliche Geburtstagsparty findet während einer Moselfahrt mit der MS Roude Leiw statt. RTL RADIO Programmdirektor Holger Richter überrascht die Anwesenden mit einem besonderen Highlight: Die Verleihung des Goldenen Ehrenlöwen an Camillo Felgen. Seine Witwe nimmt die Auszeichnung für ihren verstorbenen Mann entgegen. „Denn ohne ihn würden wir heute gar nicht hier stehen“, so Richter. Die Band DADI & S.T.K feat. Julez kreiert eigens zum Jubiläum den fetzigen Rap „50 Jahre RTL Radio Luxemburg“. Im Bild (vorne von links): Doris Rosenkranz, Julia Siegel, Janine Konopka, Christian Runne, Nathalie Stüben, Holger Richter (Programmdirektor); Mitte: Tanja Flesh, William Adams, Sabine Schweizer, Christopher Graul, Kirsten Frintrop, Sven Henrich; hinten: Jule Werner, Chris Peper, Frank Jaeger, Jan Seifert, Oliver Weiner und Mikael Hoffmann. Foto: RTL RADIO





• **1. September:** **Kirsten Frintrop** ist die Neue im Team. Von nun an gibt's in der Früh von 5.30 bis 10.00 Uhr den RTL RADIO Wecker mit »Frank & Kirsten«. Die beiden plaudern sich bis April 2008 durch den Morgen. Danach präsentiert Kirsten die Morningshow allein. Frank Jaeger wird Chef vom Dienst (CvD) und Leiter On Air Promotion. Im Dezember 2008 wechselt Kirsten als Morgenmoderatorin in die neu geschaffene Regionalschiene auf UKW 93.3 - 97.0 für die Großregion im Grenzgebiet zu Luxemburg. Kirsten fing 1999, direkt nach dem Abi, als freie Mitarbeiterin bei der Heimatzeitung „Neue Westfälische“ Warburg an und landete ein Jahr später beim NRW-Lokalsender Radio Hochstift in Paderborn. Damals studierte sie in Marburg und jobbte nebenbei in Radio und TV (SWR1 in Mainz, SAT.1 in Dortmund). 2005 schloss sie ihr Studium ab und bewarb sich für ein Volontariat bei Radio PrimaTon in Schweinfurt. Hier lernte Kirsten im Vollzeitjob wie „erfinderisch, kreativ und wunderbar“ Radio sein kann. Nach dem Volo fand sie eine neue Herausforderung bei RTL RADIO in der „Frühaufsteher-Show“. Seit Juni 2009 moderiert Kirsten den RTL RADIO Wecker auf UKW 93.3 - 97.0 von 6.00 bis 10.00 Uhr im Wechsel mit Jan Seifert. Ihr Motto: „Der Ton macht die Musik.“

2008

• **1. Dezember:** **RTL RADIO 93,3 - 97,0** startet als erstes Lokalradio für die Großregion rund um Luxemburg. Gesendet wird über zwei leistungsstarke 100 Kilowatt UKW-Sender an der deutschen und französischen Grenze und im Norden Luxemburgs. Das bisherige für ganz Deutschland ausgerichtete Programm wird weiterhin über Kabel, Satellit, Mittelwelle (DRM) und Internet gesendet. Auf UKW läuft ein exklusives, auf die Großregion rund um Luxemburg zugeschnittenes Programm aus einem vollkommen neuen Studio mit einem rockigeren, frischen Musikmix, angepasst an die Bedürfnisse der Region und die Kernzielgruppe 14 bis 49. Das 24 Stunden Live-Programm bietet hochaktuellen Service mit Wetter, Verkehr und Blitzer. Neu ist auch ein erweiterter, regionaler Sportdienst. Außerdem Basketball, Bundesliga Deutschland und die Luxemburger Diekirch League. Regionale Studiogäste sind ein fester Bestandteil im UKW-Lokalprogramm. Die Morningshow auf RTL RADIO 93,3 - 97,0 wird von Kirsten Frintrop moderiert. Seit 2. Dezember, 6.00 Uhr, heißt es auf UKW: »Guten Morgen auf RTL RADIO 93,3 und 97,0 - Die besten Hits aller Zeiten«. Das Programm kann auch als Livestream weltweit im Internet gehört werden. www.rtlradio.lu



• **1. Dezember:** Den »RTL RADIO Wecker« im nationalen, weltweiten Programm von 6.00 bis 10.00 Uhr via Kabel, Satellit und Internet moderiert **Helmer Litzke**. Der „Gottschalk des Allgäus“ - wie ihn seine Fans liebevoll nennen - begann seine Hörfunk-Karriere bei Radio Charivari in München, ging nach drei Jahren zu RSA Radio in Kempten und gestaltete dort gut zehn Jahre ein Stück Lokalradio mit. Nach der Zeit in Bayern wollte Helmer sich anders orientieren und suchte neue Herausforderungen bei Sendern der Radiogroup in Rheinland-Pfalz. Die fand er zunächst bei Antenne Bad Kreuznach und später bei Antenne Kaiserslautern. Im Oktober 2008 führte ihn sein Weg schließlich nach Luxemburg zu RTL RADIO. Sein Motto: „Jedes nette Wort bringt ein Lächeln zurück“. Mit Frank Elstners Hitparade ist Helmer erwachsen geworden - fühlt sich deshalb mit dem „Sender, der Geschichte geschrieben hat“ besonders verbunden und bringt ein bisschen den „Geist von früher“ zurück auf die Luxemburger Fernweh-Wellen. Die Hörergrüße, die Helmer in der Morningshow zu allen möglichen Anlässen verschickt, gehen um die Welt, denn seine Gesprächspartner sind nicht nur in Deutschland, sondern überall in Europa oder sonst wo auf dem Globus zuhause. Im Allgäu moderiert der gelernte Discjockey auch weiterhin verschiedene Wintersport-Events vor großem Publikum.



• **9. März:** Jochen Pützenbacher („Mr. Radio Luxemburg“) wird 70. Frühmoderator Helmer Litzke grüßt zusammen mit Julia Siegel - die Jochen auf RTL RADIO noch eine Zeitlang die Sendung gefahren hat - um kurz nach halb zehn zum Geburtstag. 30 Jahre lang war „der Jochen“ untrennbar mit RTL Radio Luxemburg verbunden und eine seiner bedeutendsten Stimmen. „Es war immer ein Mannschaftsspiel“, betont Jochen „ohne Julia wäre ich tot gewesen“. Nicht, weil sie ihn mit Butterbroten versorgt hat, sondern weil er als „technischer Vollidiot“ nie allein beim Hörer angekommen wäre. Außerdem hatten beide mit ihrem netten „Vater-Tochter-Verhältnis“ viel Spaß im Sender. Dann kommt die Überraschung des Tages. Helmer ist es gelungen Jochens früheren Chef Frank Elstner (Pro-grammdirektor bis 1983), der auch mit der Technik auf Kriegsfuß stand, ans Telefon zu bekommen. Jochen ist fühlbar gerührt, als er Franks Stimme hört. „Das ist aber ein tolles Geschenk“ meint er und Frank sagt: „Wir beide noch mal auf der Antenne, wo wir jahrelang zusammen rum geblödet haben.“ Alte Erinnerungen werden wach. Der nette Vierer-Plausch dauert ganze zehn Minuten, und Jochen beendet das Gespräch mit den Worten: „Die schönsten Momente waren, wenn der Frank nachts um drei Uhr anrief und sagte: Ich hab 'ne Idee, kannst mal rüber kommen.“

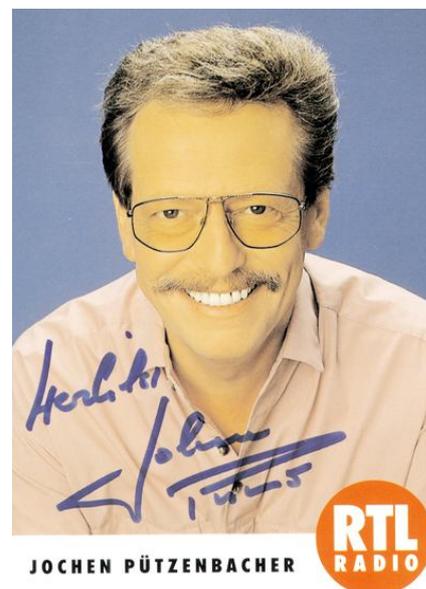
• **1. April:** Der Luxemburger Musiksender startet in Zusammenarbeit mit dem katholischen Entwicklungshilfswerk MISEREOR die Spenden-Aktion „RTL RADIO Hörer helfen“ zur Unterstützung des Attat-Hospitals in Äthiopien (187 Kilometer südlich der Hauptstadt Addis Abeba in der Region Gurage). Das Hospital wurde 1969 von der

Katholischen Ordensgemeinschaft Missionsärztliche Schwestern (Medical Mission Sisters - MMS) gegründet und gehört der Ethiopian Catholic Church. RTL RADIO Moderatorin Julia Siegel war in Äthiopien vor Ort, um sich persönlich von der Arbeit im Krankenhaus zu überzeugen und schilderte ihre Eindrücke im Radio. Die Spenden-Aktion dauerte von April bis Ende Juni.



• **1. Juni:** RTL RADIO kann mit seinen Live-streams jetzt auch auf dem iPhone empfangen werden - mit dem kostenlosen Player (für das nationale, europaweite Programm oder für das Regionalprogramm für die Großregion im Grenzgebiet zu Luxemburg) im App Store.

• **Ab Juni** moderieren **Kirsten Frintrop** und **Jan Seifert** den RTL RADIO Wecker von 6.00 bis 10.00 Uhr auf UKW 93.3 - 97.0 im wöchentlichen Wechsel. Ab Januar 2010 ist Jan der „Morningman“. Kirsten Frintrop moderiert im Regionalen und Nationalen Programm.
Foto: Kirsten Frintrop



JOCHEN PÜTZENBACHER

• RTL RADIO startet in Zusammenarbeit mit der **Welthungerhilfe** die zweite Spenden-Aktion, um diesmal mit seinen Hörern die Lebensbedingungen der Menschen auf den indischen Sundarban-Inseln zu verbessern. Die Region zählt zu den ärmsten der Welt. Wie schon in Äthiopien war Moderatorin Julia Siegel vor Ort und berichtete in der Sendung von 10.00 bis 16.00 Uhr von ihren Erlebnissen.

2010

• **1. Januar:** Beim **RTL RADIO WECKER** von 6.00 bis 10.00 Uhr (Montag bis Freitag) ist der Name Programm. Auf UKW 93.3 und 97.0 holt **Jan Seifert** die Großregion in und um Luxemburg aus den Federn - fresh & trendy mit Musik und Infos für die Zielgruppe 14- bis 49 Jahre. Nachrichten, Wetter, Verkehr, Blitzer, Veranstaltungshinweise, Interviews, Horoskop, Stars und Sternchen und die beliebten Geburtstagsgrüße. Foto: RTL RADIO
Im nationalen Programm via Satellit, Kabel und Internet freut sich **Helmer Litzke** zur gleichen Zeit darauf mit den Hörern wach zu werden und lädt die „Promis des alltäglichen Lebens“ ein, ihm zu sagen was sie auf dem Herzen haben. Ob Wetter-eMails, Geburts- und sonstige Festtagsgrüße, „Meine erste Single“ oder die legendäre „Entenjagd“ - unhektisch und sanft geweckt geht es mit Helmer entspannt in den Tag.

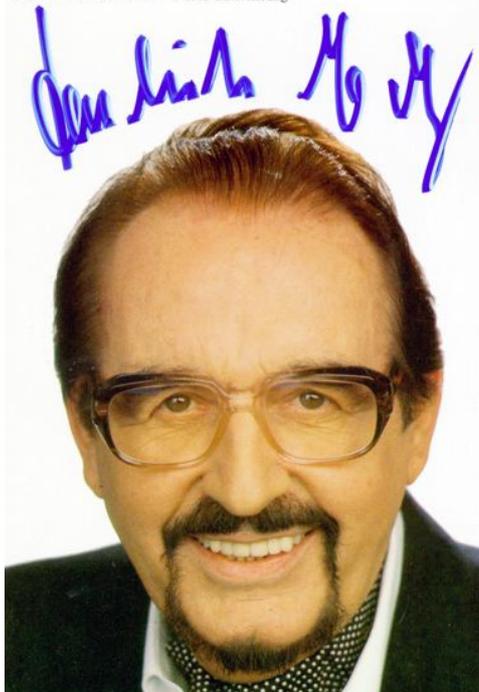


• **21. Januar:** »Was haben Bruce Hornsby, Donna Summer, Katie Melua und Climie Fisher gemeinsam? Sie laufen gleich hintereinander bei Vier Hits am Stück.« (**Julia Siegel** in ihrer Sendung Montag bis Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr im nationalen Programm).

• **10. Februar:** **Rainer Holbe** (Jahrgang 1940), Moderator und Autor zahlreicher Bücher, unvergessen als Mr. Morning von Radio Luxemburg, wird 70. Bekannt wurde er vor allem durch seine »Unglaublichen Geschichten« in Radio und TV, die später bei SAT.1 unter dem Titel »Phantastische Phänomene« ihre moderne Fortsetzung fanden. Dazu erschien 1993 das gleichnamige Begleitbuch zur Serie, in dem Rainer Holbe „den großen Rätseln auf der Spur ist“. 1989 wurde er mit der Goldenen Kamera ausgezeichnet. Rainer Holbe wohnt heute in Frankfurt am Main. „Über den Dächern der Stadt“ trifft er sich regelmäßig zum »Sonntagsgespräch« mit prominenten Gästen aus der Medienbranche. Außerdem hält er Vorträge und veranstaltet Seminare für Manager deutscher Unternehmen. Thema: „Motivation zum Menschsein“.

• **April:** Mit „**RTL RADIO gemeinsam für den Frieden**“ heißt die neue Spenden-Kampagne des Luxemburger Musiksenders. Drei Monate lang geht es um die Arbeit des Volksbundes deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. RTL RADIO unterstützt mit seinen Hörern vor allem die europaweite Jugend- und Bildungsarbeit des Volksbundes. Frieden ist Programm und in dieser Zeit ein Thema das sich mit Beiträgen, Interviews und Aktionswochenenden durch die Sendungen im nationalen Programm via Kabel, Satellit und Internet zieht.

EDY HILDEBRANDT Radio Luxemburg



• **2. April:** **Edy Hildebrandt**, ehemaliger RTL-Experte in Sachen Volksmusik, wird 90. Von März 1963 bis September 1990 gehörte er zum Sprecherteam von Radio Luxemburg, anfangs nur an drei Tagen in der Woche, weil er neben dem Radiojob noch im Hauptberuf als Konditormeister seine Kunden mit süßen Leckereien verwöhnte. Am 1. Januar 1970 zog er nach Luxemburg, um sich ganz der Sprecher-tätigkeit zu widmen. Seine Hauptsendung war die »Heimatmelodie«, mit der er in den Anfangsjahren von RTLplus (mit Maria und Margot Hellwig) auch im TV auftrat. Zusätzlich war er mit Sendungen wie »Edys Stammtisch«, »Hallo Nachbarin«, »Zu dumm - meint Edy«, »Luxemburger Strandhotel«, »Autofahrer unterwegs« und »Wer lacht da« im Radio zu hören. 1981 wurde er für seine Verdienste um das deutsche Volkslied mit der „Goldenen Hermann-Löns-Medaille“ ausgezeichnet. Außerdem bekam er die Goldene Löwenmedaille. Edy moderierte bei RTL die Auswahlsendungen zur Hitparade der 20 schönsten volkstümlichen Lieder (ausgewählt von RTL-Hörern und HörZu-Lesern). Die Show wurde im ZDF übertragen - präsentiert von Caroline Reiber und Max Schautzer. Ende Februar 1985 ging Edys 500. »Heimatmelodie« on air; Starttag dieses Volksmusik-Dauerrenners war der 5. Juli 1975. 1989 gehörte Edy Hildebrandt zu den sechs Juroren, welche die Titelauswahl für den Grand Prix der Volksmusik trafen. Für „Besondere europäische Verdienste in der Medienarbeit“ erhielt die RTLplus »Heimatmelodie« im Frühjahr 1990 von der Universitätsstadt Marburg den „Goldenen Hahn“. Edy nahm das Federvieh im Rahmen einer Feierstunde in Marburg entgegen.

- **27. Juni:** RTL RADIO 93.3 - 97.0 präsentiert beim **Trierer Altstadtfest** an der RTL RADIO-Bühne auf dem Kornmarkt ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit den Moderatoren Jan Seifert und Helmer Litzke vom RTL RADIO WECKER. Die Besucher können am Samstag die Elvis Tribute Show mit Steven Pitman, Michael Kiessling und Band sowie Claudine Muno and the Lunaboos erleben. Für die Fahrt von Luxemburg nach Trier und zurück wird erstmals der **RTL RADIO Shuttlebus** eingesetzt. Vom Nachmittag 16.30 Uhr bis tief in die Nacht (0.50 Uhr) gibt es den kostenlosen Transfer. Foto: RTL RADIO



- **1. Oktober:** Die Frühsendung im nationalen Programm von RTL RADIO (Montag bis Freitag) 6.00 bis 10.00 Uhr heißt ab heute wieder **»Guten Morgen Deutschland«**. Am 1. März 1983 überraschte Radio Luxemburg seine Hörer mit einem innovativen Morgenmagazin gleichen Namens, das sich zu einem Markenzeichen in der Hörfunkbranche entwickelte. Das Erfolgsrezept: Erfrischend anders. In den 90er Jahren wurde daraus Deutschlands größte Geburtstagsshow und ab 2004 der RTL RADIO Wecker. Moderiert wird **»Guten Morgen Deutschland«** von Helmer Litzke. "Helmer am Morgen, vertreibt alle Sorgen" - "Ohne Helmer schmeckt kein Frühstück", so die Meinung der Hörer, deshalb ist der Moderator bald ihr **»Frühstücks-Helmer«** mit dem sie zusammen Kaffee trinken und in angenehmer Begleitung den Tag anklingen lassen. Immer um kurz vor Sieben gibt es **»Helmers Gedanken zum Tag«** mit einem passenden Spruch, zum Beispiel von Aristoteles: "Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen".



2011

- **1. Mai:** Die RTL-Tochterfirma BCE (Broadcasting Center Europe) hat ihre digitalen Kurzwellensendungen (DRM) aus Luxemburg eingestellt. Im Einsatz waren jeweils 250 Kilowatt starke, von der Berliner Firma Telefunken gelieferte Sender, die schon um 1972 am Standort Junglinster installiert wurden. Ursprünglich übertrugen sie, als Paar zu einer Gesamtleistung von 500 Kilowatt zusammengeschaltet, auf 6090 kHz Radio Luxemburg. Die digitalen Mittelwellensendungen auf 1440 kHz wurden ebenfalls eingestellt. Der Sender Marnach ist noch für die Vermietung von Sendezeit in Betrieb, soll aber auf absehbare Zeit stillgelegt werden. Eine Verlängerung der am 3. Oktober 2011 auslaufenden Betriebslaubnis soll bereits ein festes Schließungsdatum beinhalten. Wie Alain Flammang („Chief Executive Officer“ des BCE) dem Luxemburger Wort erklärte, sei auch die Suche nach einem Alternativstandort vom Tisch (im Juni 2007 war die Ortschaft Helzingen kurzzeitig ins Gespräch gebracht worden). Zeit und Kosten für eine solche Option wolle man lieber in den Aufbau neuer Aktivitäten investieren. Seit mehr als neun Jahren kämpft die Bürgerinitiative „Fir méi Liäwensqualität“ bereits gegen die Störungen durch den RTL-Sendebetrieb in Marnach - bislang ohne nennenswerten Erfolg.

- **1. Juni:** Der RTL RADIO Wecker von 6.00 bis 10.00 Uhr im regionalen Programm auf UKW 93.3 und 97.0 wird zur Personality-show und heißt ab heute **»Jans Morgen«**. Moderator Jan Seifert informiert die Hörer über die aktuellen Themen des Tages, lernt mit ihnen Letzebuergisch (die Lektionen gibt es auch als Podcast), schickt Geburtstagsgrüße über den Sender und unterhält mit spektakulären Aktionen.



Guten Morgen, Deutschland!
mit dem »Frühstücks-Helmer«
von 6-10 auf RTL RADIO!

Foto: Helmer Litzke